

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 145

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

ich gehen soll/denn mich verläget nach dir. Errette mich mein Gott von meinen Feinden / zu dir habe ich zutraut. Lehre mich thun nach deinem wolgefallen / denn du bist mein GOTT/dein guter Geist führe mich auff ebener ban. Herr erquide mich vmb deines Namens willen / führe meine Seele auß der noth / vmb deiner gerechtigkeit willen. Vnd verführe meine Feinde / vmb deiner Güte willen / Vnd bringe vmb alle die meine Seele ängsten / denn ich bin dein Knecht.

Psalm. 144. Dancksagung für die göttliche hülf.

Ein Psalm Davids.

Gelobet sey der Herr mein Gott / der meine Hände lehret stritten / vnd meine schuffte kriegt. Meine Güte vnd meine Burg / mein Schutz vnd mein Erretter / mein Schild / auff den ich trawe / der mein Volk vnter mich zwinget. Herr was ist der Mensch / das du dich sein annimmst / Vnd des Menschen Kind / das du ihn so abtest / Ist doch der Mensch gleich wie nichts / sein zeit fährt dahin wie ein schatte. Herr neige den Himmel vnd fahre herab / Laste die Berge an / das sie rauchen. Laß blitzen vnd zerstreue sie / schneuß deine Stralen / vnd schrecke sie. Sende deine hand von der Höhe / vnd erlöse mich / vñ errette mich von großer wasser / von

der hand der frembden Kinder. Welcher Lehre ist kein nuse / Vnd ihre werck sind falsch. GOTT ich will dir ein neues lied singen / ich will dir spielen auff dem Psalter von zehen Seiten.

Der du den Königen sieg gibst / vnd erlöset deinen Knecht David von mächtigen Schwert des bösen. Er löse mich auch / vnd errette mich von der hand der frembden Kinder / welche werck sind falsch. Das vnsere Söhne auff wachsen in ihrer Jugend / wie die pflanzen / vnd vnsere Lichter / Wie die aufgehauene Erder / gleich wie die Palast.

Vnd vnsere Kammern vollsenen / die herauf gebt können einen vorrath nach den andern / das vnsere Schaf tragen tausend / vnd hundert tausent / auß vnsere Dörffern. Das vnsere Oefen vil erarbeiten / das kein schade / kein verluft noch klage auff vnsern gasen sen. Wol dem velt / dem es also gehet / aber wol dem Bolt / des der Herr sein Gott ist.

Psalm. 145. Hoher Preiß der vilfältigen Güte Gottes.

Ein Lob Davids.

Ich wil dich erhöhen mein Gott / du König / vnd deinen Namen loben immer vnd ewiglich. Ich wil dich täglich loben / vnd deinen Namen rühmen immer vnd ewiglich. Der Herr ist groß vnd sehr loblich /

vnd seine größe ist vnauß-  
 sprechlich. Kindskind wer- 4  
 den deine Wert priesen/  
 vnd von deiner Gewalt 5  
 sagen. Ich wil reden von  
 deiner herrlichen schömen  
 pracht / vnd von deinen 6  
 wundern. Daß man soll re-  
 den von deinen herrlichen  
 thaten / vnd daß man erze- 7  
 le deine Herrligkeit. Daß  
 man preise deine gütliche güt- 8  
 te / vnd deine gerechtigkeit  
 rühme. Gndig vnd barm- 9  
 herzig ist der HERR / Ged-  
 uldig vnd von großer güt- 10  
 licheit. Der HERR ist allen  
 gütig / vnd erbarmet sich  
 aller seiner Werd. Es soll 11  
 dir danken HERR alle  
 deine Wert / vnd deine heil- 12  
 ige heiligen dich loben.  
 vnd die ehre deines Kö- 13  
 nigreichs rühmen / vnd  
 von deiner Gewalt reden.  
 Daß den Menschenkindern 14  
 deine Gewalt kunth werde  
 vnd die ehliche pracht de- 15  
 nes Königreichs. Dein  
 Reich ist ein ewig Reich / 16  
 vnd deine Herrschafft wäh-  
 ret für vnd für. Der HERR  
 erhält alle die da fallen 17  
 vnd richtet auff alle die ni-  
 der gefalzen sind. Aller 18  
 augen warten auff dich /  
 vñ du gibst ihnen ihre speise  
 zu seiner zeit. Du thust der- 19  
 re hand auff / vnd erfüllest  
 alles was lebet mit wolge-  
 fallen. Der HERR ist gerecht  
 in allen seinen wegen / vnd  
 heilig in allen seinen wer- 20  
 den. Der HERR ist nahe  
 allen die ihn anrufen / alle  
 die ihn mit ernst anrufen.  
 Er thut was die Gottförs- 19  
 ligen begeren / vnd höret

ihr sühren / vnd hilff  
 20 ihnen. Der HERR bes-  
 hütet alle die ihn lieben/  
 vnd wird verthigen alle  
 21 gottlosen. Mein Mund soll  
 deß HERR lob sagen / vnd  
 alles Reich lob seimen hei-  
 ligen Namen nimmer vnd  
 ewiglich.

psalm. 146. von rechtschaffen-  
 nem vertrauen auß des  
 wahren Gott.

Alleluja.

1 **L**obe den HERRN meine  
 Seele. Ich will den HERRN  
 2 loben / So lange ich  
 lebe / vnd meinem GOTT  
 lobsingen / Weil ich ho-  
 3 bin. Verlasset euch nicht  
 auß Irthum / sie sind Men-  
 4 schen / die können ja nicht  
 helfen. Denn deß Men-  
 schen Heiß muß davon / vñ  
 er muß wider zu Erden  
 werden / als denn sind ver-  
 5 toren alle seine anschläge.  
 6 **W**ot dem / deß hilff der  
 Gott Jacob ist / deß hoff-  
 nung auß dem HERRN lei-  
 nem Gott steht. Der Him-  
 7 mel / Erden / Meer / vnd alle  
 was drinnen ist / ge-  
 macht hat / der glauben  
 8 helt ewiglich. Der recht  
 schafft denen / So gewalt  
 9 keiden / der die hungeri-  
 gen speiset. Der HERR  
 10 löset die gefangenen / der  
 HERR machet die blinden  
 sehend / der HERR rüdt auß  
 die nidergefalzen sind /  
 der HERR liebet die Gered-  
 11 ten. Der HERR behütet  
 frembdlinde vnd Waisen /  
 vnd erhellet die Blinden /  
 12 kehret zu rüdt den weg der  
 13 Gottlosen. Der HERR ist  
 14 ewig